**Interview - Teilnehmer 13:**

Bevor das Interview beginnt, wird der Teilnehmer über die Studie debriefed und es werden nochmal alle Warnungen durchgezeigt.

I: Wie ist Ihre Meinung zu diesen Warnhinweisen? Meinen Sie, dass diese direkt auffällig sind oder nicht?

B: Ja, wenn die Warnhinweise mit roter Schrift oder rotem Untergrund kommen, sind sie sehr auffällig und hilfreich. Die, die nicht so gut funktioniert haben, sind besonders die, die am Rand platziert sind und weniger hervorstechen.

I: Können Sie durch die Warnungen durchklicken und dann jede Warnung einzeln bewerten? So eine Art Ranking, welche am besten und welche am schlechtesten ist?

B: Bei einigen Warnungen werden mehr Details geliefert, warum etwas ein Phishing-Versuch sein könnte. Bei anderen steht nur, dass es vielleicht ein Phishing-Versuch ist, was ich etwas schwach finde. Mehr Hinweise wären hilfreich, etwa auf Tippfehler oder ähnliches. Diejenigen Warnungen, die statisch erscheinen und nicht sofort ins Auge fallen, sind weniger effektiv. Ich würde sie größer machen, sie fallen zwar auf, aber nicht so stark wie die anderen.

I: Also, welche Warnung halten Sie für am effektivsten?

B: Die Warnungen, die direkt an der Stelle erscheinen, wo das Problem vermutet wird, sind sehr effektiv. Sie ziehen die Aufmerksamkeit sofort auf sich, besonders wenn sie plötzlich eingeblendet werden.

I: Und was halten Sie von den Warnungen, die erscheinen, wenn man mit der Maus über einen Link geht? Ist das hilfreich?

B: Ja, das ist sehr hilfreich. Es verhindert, dass man versehentlich auf den Link klickt. Die Warnung erscheint genau in dem Moment, was gut ist, obwohl man immer noch darauf klicken könnte.

I: Bevorzugen Sie detailliertere Versionen der Warnungen oder die einfachen Versionen?

B: Normalerweise bevorzuge ich die kompakten Versionen, weil ich schnell fertig sein möchte und keine langen Erklärungen lesen will. Aber abhängig vom Kontext könnten detailliertere Versionen hilfreicher sein.

I: Wie sehen Sie die Gestaltung der Warnhinweise? Sind die Animationen, die das Erscheinen der Warnungen begleiten, hilfreich?

B: Ja, Animationen sind definitiv hilfreich. Sie ziehen die Aufmerksamkeit an, weil das Auge Bewegungen folgt. Das könnte besonders nützlich sein, da die meisten Warnungen einfache Schwarz-Weiß-Textnachrichten sind.

B: Die Nachrichten könnten grafisch ansprechender gestaltet werden, um zu signalisieren, dass etwas Besonderes vorliegt. Erinnern Sie sich an die Büroklammer von Microsoft? So etwas in der Art z.B.

I: Gab es Informationen in den Warnungen, die Sie vorher nicht beachtet haben?

B: Ja, es gab neue Arten von Risiken, die mir zwar bekannt waren, aber jetzt schaue ich genauer hin. Wenn zum Beispiel die Anrede seltsam ist oder die E-Mail-Adresse zweifelhaft erscheint, ignoriere ich solche Nachrichten sofort.